

„Gedöns“
lautet die 5. Schreibaufgabe,
mir fällt dazu kaum was ein.

Ist es eigenwilliges Benehmen oder
Aufhebens von etwas zu machen, gemeint?
Das könnte sein.

Geschwätz, Ziererei, Getue
sind Erklärungen,
die bringen mich etwas aus der Ruhe!

Altkanzler Schröder
sprach vom Gesetz für Familie und Gedöns.
Meinte er vielleicht dies oder das und verhöhnt's?

Hilfreich ist die Eingrenzung Gedöns = Dekorationsartikel.
Zufrieden bin ich damit nicht.
Und gehe mit Schmackes zu Gericht.

Ohne Brimborium koche ich das Mahl,
und komme zum Ende –
hab' ich eine Wahl?

Gerlinde